



CASTELLO DI BARLETTA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Barletta-Andria-Trani](#) | [Barletta](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Große, spätmittelalterliche Festung mit normannisch-staufischen Innenbauten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [41°19'16.1" N, 16°17'19.1" E](#)
Höhe: 7 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Barletta ist von Foggia oder Bari kommend über die A14 (Autostrade Adriatica), Ausfahrt Andria-Barletta, erreichbar. Von der Autobahnausfahrt über die SS170dir in die Stadt fahren. Die SS170dir führt direkt auf die Festung zu. Sehr schlechte Parkplatzsituation.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

bis 1. November
Täglich: von 10:00 - 20:00 Uhr
Montag: geschlossen

ab 1. November
Täglich: von 9:00 - 19:00 Uhr
Montag: geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

Erwachsene: 6,00 EUR
 Ermäßigt: 3,00 EUR
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

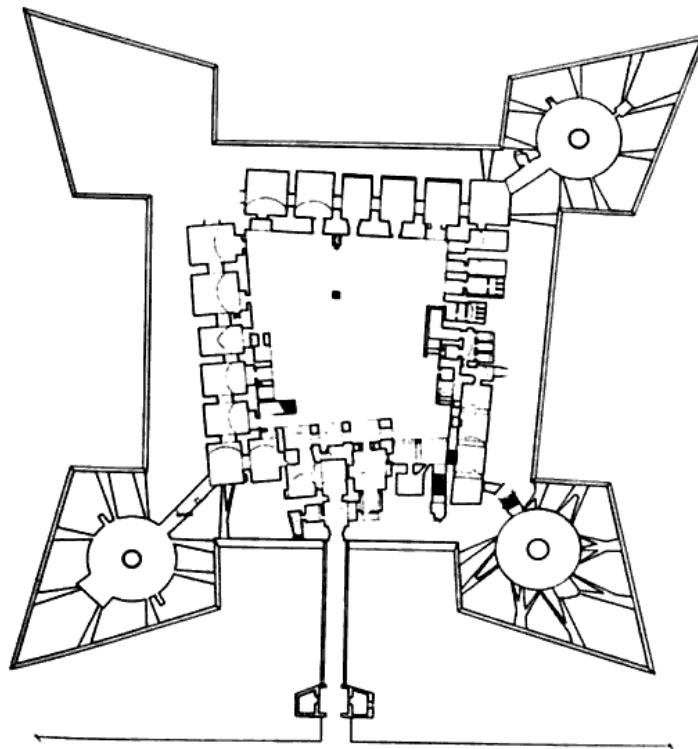
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Mola, Stefania - Apulien - Die Schlösser | Bari, 2007
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1202	Erste urkundliche Erwähnung der Anlage. Es wird aber angenommen, daß die Burg bereits deutlich früher von den Normannen errichtet wurde.
1269 - 1291	Umbau- und Erweiterungsarbeiten im Auftrag Karls von Anjou. U.a. werden die Verteidigungsanlagen verstärkt und eine Kapelle gebaut.
1458 - 1481	Weitere Um- und Ausbauten unter den Aragonesern, u.a. Verstärkung des Mauerringes.
bis 1537	Ausbau der Anlage unter Karl V. in eine symmetrische Anlage mit vier spitzen Eckbastionen.
1552 - 1559	Die Festung erhält ihr heutiges Aussehen.
ab 1970	Restaurierungsarbeiten.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Capone, Lorenzo - Puglia - Castelli e Torri | Lecce, 2006
 De Vita, Raffaele - Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001
 Mola, Stefania - Apulien - Die Schlösser | Bari, 2007
 Waldburg-Wolfegg, Hubert Graf - Vom Südreich der Hohenstaufen | München, 1955

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
 [28.06.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2017 [CR]

